



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT

INNSBRUCK

AUSBILDUNGSPLAN

KPJ

AN DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Stoffwechselerkrankungen, Endokrinologie und Ernährungsmedizin

(Wahlfach II)

Gültig ab Studienjahr 2014/15

Allgemeine Informationen

Generelle Ziele des KPJ s

Im KPJ sollen die Studierenden als lernende Teammitglieder an Hand von realen Aufgabenstellungen den klinischen Alltag und die patientenzentrierte Betreuung unter Anleitung bewältigen lernen. Ärztliche Fertigkeiten sollen sowohl theoretisch wie praktisch erworben werden und am Ende des KPJs sollen die Studierenden befähigt sein, als Assistenzärzte/-ärztinnen Ihr Berufsleben zu beginnen.

Allgemeine Ziele des KPJs

Die Studierenden wenden das erworbene theoretische und praktische Wissen auf das konkrete Anliegen des Patienten/der Patientin an. Sie passen die Untersuchungsabläufe, die diagnostische Leiter und die Therapievorschläge der konkreten Fragenstellung an. Die Komplexität des Patientenmanagements steht im Vordergrund und die Studierenden beziehen auch die Vor- und Nachsorge in Ihre Überlegungen ein. Die Studierenden festigen ihr professionelles Verhalten sowohl gegenüber den Patienten/ den Patientinnen wie auch dem medizinischen Team.

Fachspezifische Informationen

Ziele des Wahlfachs Stoffwechselerkrankungen, Endokrinologie und Ernährungsmedizin im KPJ

Die Studierenden erhalten detaillierte Einblicke in das Fach Stoffwechselerkrankungen, Endokrinologie und Ernährungsmedizin und können dabei die angefuhrten fachspezifischen Fertigkeiten erlernen bzw. vertiefen. Dabei steht die Betreuung von PatientInnen unter Anleitung im Vordergrund, indem u.a. praxisbezogene Tätigkeiten am Krankenbett, das Interpretieren von Befunden im Gesamtkontext des Beschwerdebildes und das Entlassungsmanagement unter sozialen Aspekten geschult werden. Die Teilnahme an diversen interdisziplinären Besprechungen soll zudem das theoretische Wissen vertieft und eine praxisorientierte Anwendung in realen Aufgabenstellungen im klinischen Alltag möglich machen.

**Fachrelevanter Auszug aus dem österreichischen Kompetenzlevelkatalog „general skills“ –
Level Approbationsreife**

Diese Fertigkeiten können in diesem Fach während der KPJ-Zeit erworben bzw. geübt werden, der Studierende hat sich eigenverantwortlich darum zu bemühen.

Anamnese und professionelle Gesprächsführung	
A1	Ethisch korrektes und professionelles Informieren von PatientInnen und deren Angehörigen unter Wahrung der rechtlichen Bestimmungen und Sicherstellen, dass der Patient/die Patientin die Information verstanden hat
A2	Überprüfen der Compliance
A3	Ethisch korrektes und professionelles Führen eines Telefonats mit PatientInnen und Dritten (unter Beachtung der rechtlichen Bestimmungen)
A4	Aufklären von PatientInnen für eine Einverständniserklärung
A5	Überbringen schlechter Nachrichten an PatientInnen und deren Angehörige (simulierte Situation)
A6	Abfassen von Entlassungs- und Begleitschreiben
A9	Zusammenfassen der wichtigsten Punkte bzgl. der Diagnosen, aktuellen Probleme und des Therapieplans eines Patienten/ einer Patientin
A10	Codieren der Diagnosen
A11	Formulieren eindeutiger Anweisungen an das Pflegepersonal zu Überwachungsmaßnahmen und Formulieren der Kriterien für eine sofortige Benachrichtigung
A12	Anwenden von internen, nationalen und internationalen Protokollen, Richtlinien und Guidelines
A13	Schaffen von Lehrsituationen und Weitergabe von Fachinformation, Vorgehensweise und Fertigkeiten an Studierende und medizinische Berufe
A14	Zurückhaltendes Vorgehen bei der Betreuung von PatientInnen mit selbstlimitierenden Erkrankungen
A15	Erheben der Außen- und Fremdanamnese zur Abschätzung der psychosozialen, ökonomischen und hygienischen Situation und der Risikofaktoren für Sturzgefahr
A16	Erkennen von ethisch problematischen Situationen
A17	Kommunizieren und professionelles Umgehen mit geriatrischen PatientInnen
A20	Beraten und Unterstützen von PatientInnen (Empowerment)

erweiterte, fachspezifische Untersuchungen	
A22	Beurteilen von PatientInnen mit medizinischen Notfällen

Eingriffe (ärztliche Maßnahmen)	
A28	Begleiten von Notfalltransporten (in einer Lehrsituation)
A30	Anwenden und Schulen für Dosierinhalatoren, Vorschaltkammern und Vernebler
A31	Anbringen des Pulsoxymeters und Interpretieren des Ergebnisses
A32	Stellen der Indikation, Dosierung und Einsatz von Sauerstofftherapie (Timing)
A33	Dosieren, kontinuierliches Kontrollieren und Dokumentieren der oralen Antikoagulation
A34	Managen von PatientInnen mit widersprüchlichen Untersuchungsergebnissen
A35	Überprüfen der medikamentösen Therapie auf Medikamenteninteraktionen
A36	Erkennen von Medikamentennebenwirkungen und deren Management
A39	Anwenden der rechtlichen Vorgaben (ÄG, Krankenhausengesetz, Versicherungsgesetz)

Fachspezifische Fertigkeiten, die erworben werden sollen

Durchführen von Messungen des Knöchel/Arm Index
Interpretation von Befunden
Aufstellen von Diagnose- und Behandlungsplänen
Erstellung eines Arztbriefes und fachübergreifendes Case-Management
Erlernen des Anlegen eines Ruhe-EKG und Interpretation
Interpretation von Blutgasanalysen
Erkennung und Behandlung von endokrinen Notfällen
Handhabung und Schulung von BZ Messgeräten und Pens (praktische und theoretische Grundlagen)
Erlernen der theoretischen und praktischen Grundlagen der Insulinpumpentherapie
Erlernen der theoretischen und praktischen Grundlagen des kontinuierlichen Glukosemonitorings
Erlernen der theoretischen und praktischen Grundlagen von Prävention, Screening, Erkennung und Therapie von Begleiterkrankungen (inklusive diabetische Neuropathie und diabetisches Fußsyndrom)
Erlernen der theoretischen und praktischen Grundlagen von hormonellen Stimulationstest und Suppressionstests
Durchführung und Interpretation Orthostasetests (praktische und theoretische Grundlagen)
Erkennung und Behandlung von endokrinen Erkrankungen (praktische und theoretische Grundlagen)
Theoretische und Praktische Grundlagen der Ernährungsmedizin
Interpretation von 24h Blutdruckmessungen (praktische und theoretische Grundlagen)

Informationen zur Leistungsüberprüfung

Bei einem vierwöchigen Modul müssen 4 begleitende Beurteilungen im Logbuch-KPJ nachgewiesen werden.

1. Begleitende Beurteilungen

Diese findet einmal pro Woche statt. Die Studierenden vereinbaren im Vorhinein mit dem Mentor/ der Mentorin, was beurteilt werden soll und wer die Beurteilung durchführen wird. Die Studierenden sollten von möglichst vielen verschiedenen Personen beurteilt werden.

Folgende Fertigkeiten können für das **Mini-CEX** gewählt werden:

- Erhebung von Vorerkrankungen
- Erhebung der Prämedikation
- Erhebung der Aktualanamnese
- Physikalische Untersuchung nach klinischem Problem:
 - Auskultation Herz/Lunge/Abdomen
 - Perkussion Lunge/Abdomen
 - Palpation Abdomen
 - Palpation der Fußpulse
- Planung des diagnostischen Vorgehens
- Planung des therapeutischen Vorgehens
- Interpretation von Laborparametern, Stimulations- und Suppressionstests
- Aufklärung zu diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen
- Patientenvorstellung anhand Kurve
- Überprüfung der Vitalparameter (Blutdruck, Puls, Atemfrequenz)
- Messung des Knöchel/Arm Index

Folgende ärztliche Handlungen (Procedures) können für ein **DOPS** gewählt werden:

- Blutabnahme aus peripherer Vene
- Legen einer peripheren venösen Leitung
- Korrekte Durchführung von BZ Messungen und Insulinapplikationen (simuliert)

2. Abschlussgespräch

Das Abschlussgespräch wird von einem Habilitierten/ einer Habilitierten oder einem entsprechend erfahrenen Arzt/ Ärztin geführt. Es besteht in einem kollegialen Gespräch in dem der Studierende/ die Studierende das Logbuch vorlegt und ein Resümee über die KPJ Zeit gemacht wird. Der/die Studierende bereitet für das Abschlussgespräch das Testatblatt „Abschlussgespräch“ vor und bringt die nachzuweisenden Dokumente mit. Für die einzelnen Leistungen werden Punkte vergeben. Die Summe der Punkte ergibt einen Score, aus dem die Gesamtnote berechnet wird. Das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Testatblatt ist im Studentischen Sekretariat abzugeben. Nähere Informationen zum Abschlussgespräch sowie die aktuell geltenden Informationen und Richtlinien zum KPJ finden Sie auf ILIAS unter „KPJ für Studierende“.

Für den Inhalt verantwortlich:
Assoz. Prof. PD Dr. Susanne Kaser

Anhang – Klinik/ Abteilungsspezifische Informationen

Am ersten Tag:

Ort und Zeit: MZA Studentisches Sekretariat, 08:00 Uhr
MZA EG (neben dem großen Hörsaal)

Ansprechpersonen:

Für administrative Fragen: Mag. Janet Wüste
Tel. 0512-504 27132
Email: student.innere@i-med.ac.at

Mentoren/Mentorinnen - Übersicht:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph Ebenbichler
Assoz. Prof. PD Dr. Susanne Kaser
Ao. Univ.-Prof. Dr. Michael Pedrini

Die Zuteilung erfolgt individuell und wird am ersten Tag bekannt gegeben.

Besonderheiten:

Mitzubringen ist: eigenes Stethoskop

Wochenstruktur für KPJ Modul **Stoffwechselerkrankungen, Endokrinologie und Ernährungsmedizin**

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00	Stations- und Ambulanzbetrieb (St-uAB)	(St-uAB)	Klinikfortbildung	(St-uAB)	(St-uAB)
08:15	Stationsbetrieb (StB)	StB		StB	StB
09:00-11:00	Visiten	Visiten	Visiten	Visiten	Visiten
11:00-12:00	Ausarbeiten der Visite	Ausarbeiten der Visite	Ausarbeiten der Visite	Ausarbeiten der Visite	Ausarbeiten der Visite
12:00-13:00	Mittagspause				
13:00	(St-uAB)	(St-uAB)	(St-uAB)	(St-uAB)	(St-uAB)
14:00-16:00	(St-uAB)	(St-uAB)	MUI Nachmittag	(St-uAB)	(St-uAB)

Strukturierte Veranstaltungen

Folgende Veranstaltungen müssen besucht werden:

Veranstaltung	Wann	Wo
Turnusärztefortbildung	Montag, 12:00-13:00 Uhr	MZA, SR 1
Klinikfortbildung Innere Medizin	Mittwoch, 08:00-09:00 Uhr	MZA, großer Hörsaal
MUI-Nachmittag	Mittwoch, 14:00-16:00 Uhr	MZA, großer Hörsaal

Folgende Spezialseminare werden angeboten:

- Hypophysenseminar (Di, 14:30 Uhr, Bibl. Neurochirurgie, MZA 3. St.) 1x im Monat
- Neuroendokrines TU Board (Di, 14:30 Uhr, SR Nuklearmedizin) 1x im Monat
- Fortbildungsveranstaltungen des Endokrinologie Zentrum Innsbruck (EZI)
- Wahlfach und Praktikum Ernährungsmedizin

Aufgabenstellungen

die während der KPJ Zeit dokumentiert nachgewiesen werden müssen

Aufgabe	Hinweise
Arztbrief bei Entlassung	
Rezept - ausgestellt	
Präsentation bei einer Lehrvisite	
Fallvorstellung	
Fallführung (Anamnese bis Entlassung)	
4x MiniCex / Dops	

Wichtige Zugänge an den Universitätskliniken/ TILAK:

KIS/Powerchart

<http://www.i-med.ac.at/mypoint/>

http://inet.tilak.ibk/index.cfm?kh_abbrev=lki

Medizin im Internet

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/sites/entrez?db=pubmed>

<http://www.nejm.org/>

<http://www.uptodate.com/contents/search>

Empfohlene Literatur

Herold: Innere Medizin

Weiterführend: Harrison's Principals of Internal Medicine